

Hier unsere Ombudsleute aus den einzelnen Stadtteilen:

**Aldingen:**

Marianne Günther, Tel.: 91780  
Reiner Münster, Tel.: 89580  
Philipp Stickel, Tel: 0176/22281647

**Hochberg:**

Kai Buschmann, Tel.: 871896  
Melanie Seiband, Tel.: 407679  
Benjamin Seiband, Tel.: 407679  
Gaby Wolf, Tel.: 862995

**Hochdorf:**

Gustav Bohnert, Tel.: 43192  
Walter Depner, Tel.: 871107  
Marlene Haug, Tel.: 871194  
Armando Mora Estrada, Tel.: 860170  
Erika Schellmann, Tel.: 42685

**Neckargröningen:**

Björn Kochendörfer, Tel.: 812181  
Werner Kuhn, Tel.: 5726  
Rainer Maute, Tel.: 6471  
Andrea Kövilein, Tel: 6576

**Neckarrems:**

Dr. Eberhard Buck, Tel.: 6020  
Gabi Knieriem, Tel.: 20079  
Thomas Richter, Tel: 6927

**Pattonville:**

Hans Peter Schäuble, Tel.: 07141-9133533  
Peter Welchering, Tel.: 07141-398267

weitere Informationen:  
[www.fdp-remseck.de](http://www.fdp-remseck.de)  
[wir-tun-was@fdpremseck.de](mailto:wir-tun-was@fdpremseck.de)  
[www.facebook.com/fdpremseck/](https://www.facebook.com/fdpremseck/)

**Vorstandsmitglieder:**

Kai Buschmann, Vorsitzender  
Erika Schellmann, stv. Vors.  
Marianne Günther, stv. Vors.  
Gustav Bohnert, Presse  
Andrea Kövilein, KassiererIn  
Depner, Marc, Beisitzer  
Haug Marlene, Beisitzerin  
Maute, Rainer, Beisitzer  
Münster, Reiner, Beisitzer  
Stickel, Philipp, Beisitzer

**Stadträte:**

**Gustav Bohnert**  
Fraktionsvorsitzender  
Poppenweiler Str. 6  
71686 Remseck-Hochdorf  
Tel.: 0 71 46 / 4 31 92  
E-Mail: [gustav.bohnert@fdp-remseck.de](mailto:gustav.bohnert@fdp-remseck.de)

**Kai Buschmann**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Schlehenweg 6  
71686 Remseck-Hochberg  
Tel.: 0 71 46 / 87 18 96  
E-Mail: [kai.buschmann@fdp-remseck.de](mailto:kai.buschmann@fdp-remseck.de)

**Armando J. Mora Estrada**  
Stv. Fraktionsvorsitzender  
In Buderäcker 27  
71686 Remseck-Hochdorf  
Tel.: 0 71 46 / 86 01 70  
E-Mail: [armando.moraestrada@fdp-remseck.de](mailto:armando.moraestrada@fdp-remseck.de)

**Kreisrätin:**  
**Erika Schellmann**  
Affalterbacherstr. 1  
71686 Remseck - Hochdorf  
Tel: 0 71 46 / 4 26 85  
E-Mail: [erika.schellmann@fdp-remseck.de](mailto:erika.schellmann@fdp-remseck.de)

**Regionalrat:**  
**Kai Buschmann** – siehe unter Stadtrat



**Praktizierte Bürgernähe – Konzept der FDP Remseck**

Immer wieder beklagen sich Menschen, dass Parteien nur vor Wahlterminen zu Infogesprächen auf der Straße zu sehen seien.

**Die FDP Remseck tut was:** alle zwei Monate sind wir mit einem Infostand wechselnd in den Remsecker Ortsteilen präsent. Übers Jahr verteilt können Sie uns in allen sechs Remsecker Ortsteilen antreffen. Diese Infostände unter dem Motto „**Nicht nur vor der Wahl**“ sind ein Baustein des FDP-Konzepts praktizierter Bürgernähe.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihr Anliegen vorzubringen.

**Die Bausteine unseres Konzeptes:**

**1. Das Ombuds-System**

In Remseck gibt es die FDP Ombudsleute schon seit Mitte der 90er Jahre. Bürgeranwälte, sozusagen. Seither wurde die Einrichtung von der Remsecker Bürgerschaft schon 100-fach genutzt. Remsecker Ombudsleute sind FDP-Mitglieder oder uns nahe stehende Personen, Frauen und Männer, denen Sie Ihre Anliegen, Sorgen, Kritik oder Ideen mitteilen können. Nutzen Sie diese Chance auch. Wir schauen dann, was wir für Sie tun können.

**Infostand der FDP Remseck  
am 08.04.2017  
in Hochberg**

**2. Das „Ärgernis des Monats“**

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Stadt unter diesem Motto in unregelmäßigen Abständen einen Missstand, dem dringend abgeholfen werden sollte.

**3. „Nicht nur vor der Wahl“**

Die Infostände in den Remsecker Ortsteilen.

**4. ReliGiO – Remsecker liberale Gespräche in Offenheit** – hier werden aktuelle Debatten geführt

**5. „Wer bewegt Remseck?“**

Eine Veranstaltungsreihe, in der sich Remsecker Einrichtungen, Gewerbetreibende und Vereine vorstellen können. Hier sollen vor allem die ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde eine Möglichkeit bekommen, sich mit ihren Anliegen der Bürgerschaft zu präsentieren. Auch von dieser Reihe gehen viele Impulse für die Gemeinderatsarbeit aus.

**6. Die monatlichen öffentlichen Fraktionssitzungen/Bürgertreffs**

Als einzige Partei in Remseck bieten wir vor den Gemeinderatssitzungen eine öffentliche FDP-Fraktionssitzung an. In der Woche der Gemeinderatssitzung treffen wir uns montags um 19 Uhr in einer Gastwirtschaft und diskutieren mit der Bürgerschaft den öffentlichen Teil der anstehenden Tagesordnung. Hier ist schon manche Bürgeridee in die Fraktionsarbeit eingegangen.

**7. Die Remsecker FDP auf Facebook**

**8. Die wöchentlichen Berichte** im Amtsblatt „**Remseck Woche**“

## Was gibt es Neues in Hochberg?

### Luftreinhalteplan

Seit dem 1.1.2017 gibt es in der Hochberger Hauptstraße ein LKW-Durchfahrtsverbot (über 7,5 t) – ein kleiner Erfolg für bessere Luft in der Ortsmitte. Lange hat die FDP mit anderen Fraktionen im Gemeinderat für die Messstellen gekämpft, die schließlich bewiesen, dass die Stickstoffdioxidwerte in der Ortsmitte deutlich überschritten sind. Das Regierungspräsidium geht nun davon aus, dass täglich ca. 110 LKW weniger die Ortsdurchfahrt passieren und dadurch die Grenzwerte wieder eingehalten werden. Hochberg ist damit der Ortsteil, der am meisten vom Luftreinhalteplan des Regierungspräsidiums für Remseck profitiert. Hochdorf wird durch Ausweichverkehre mehr belastet. In Neckarrens verweigerte das RP auf Druck der Nachbarkommunen das LKW-Durchfahrtsverbot in der Remstalstraße. Stattdessen kommt dort jetzt von Hegnach kommend eine Pfortnerampel – eine Maßnahme, die den Stau nur vor das Ortsschild verschieben wird.

### Regionalverkehrsplan

Zurzeit wird der Regionalverkehrsplan diskutiert, in dem die großen Infrastrukturmaßnahmen in der Region Stuttgart (Schiene und Straße) festgehalten sind. Heiß

umstritten ist vor allem die Nordost-Umfahrung Stuttgarts, für die die FDP seit Jahren kämpft und von der auch Hochberg etwas Entlastung erfahren würde. Zwei Maßnahmen, die Hochberg direkt betreffen, sind auch in diesem Plan aufgeführt: Der Tunnel Hochberg und eine neue Neckarbrücke in Hochberg. Bei der Neckarbrücke gibt es immer wieder Verzögerungen, aber immerhin ist damit zu rechnen, dass die Umsetzung im nächsten halben Jahrzehnt erfolgt, da die alte nicht mehr sanierungsfähig ist. Dazu gehört dann auch ein sicherer Fahrradüberweg. Beim Tunnel HB finden wir es gut, dass das Vorhaben im Plan steht. Starke Kräfte im Landratsamt und im Kreistag würden das Projekt ja gerne beerdigen. So ist es immerhin weiter auf der Agenda. Realistisch muss man aber sagen, dass es im Moment keinen Zeithorizont einer Verwirklichung gibt. Außerordentlich bedauern wir, dass sich die Hochberger Initiative Tunnel (HIT) aufgelöst hat. Die FDP wird das Anliegen dieser Bürgerinitiative weiterverfolgen.

### Wohnungsbau

Durch nachbarschaftliche Anhörungen und Kündigungen von Garagenstellplätzen ist ja schon bekannt geworden, dass in

Hochberg an drei Stellen Wohnbauprojekte verwirklicht werden sollen, die über kleine Einzelvorhaben hinausgehen: 1.) Am Adlerplatz soll die kleine Fläche bei der Bushaltestelle bebaut werden. Hier soll preiswerterer Wohnraum geschaffen werden – etwas, was Remseck dringend benötigt. Nach der neuesten Statistik gehört Remseck zu den 15 teuersten Kommunen in Deutschland bez. Mieten! Die FDP setzt sich dafür ein, dass die Garagenpächter aus der Ortsmitte auf dieser Fläche Alternativstandorte angeboten bekommen. Auch ist es uns wichtig, dass dort weiter ein überdachtes Bushaltestehäuschen zur Verfügung steht – sicher muss es nicht in der derzeitigen Größe sein.

2.) Im Mischgebiet Rot (Ortsausgang Richtung Hochdorf) ist ebenfalls am Rande Wohnbebauung geplant. Wir halten es für wichtig, Angebote zu machen, die Remsecker in Remseck halten, denn in unserer Nachbarschaft entsteht sehr schnell Wohnraum und eine Abwanderung ist zu verzeichnen. So werden in Bittenfeld (Ortsausgang Richtung Neustadt) demnächst 120 Wohneinheiten geschaffen! 3.) Am Ende des Weinbergwegs sind ebenfalls einzelne Neubauten geplant. Die Bewohner des

Weinbergwegs sind natürlich wenig begeistert, da diese Straße die einzige Zufahrt ist. Wir haben angeregt, zumindestens während der Bauphase eine Baustraße über die Felder einzurichten.

### Schießtal

Das Gewerbe- und Industriegebiet Schießtal gehört zwar rechtlich zum Ortsteil Neckargröningen, wird aber aufgrund seiner Lage eigentlich als Teil Hochbergs wahrgenommen. Dort ist die Erweiterung des Gewerbegebiets Richtung Landesstraße nun beschlossene Sache. Jüngst haben im Auftrag des Landesdenkmalschutzamtes Bagger die obere Bodenschicht teilweise abgetragen, um eventuelle archäologische Funde zu sichern. Das ist immer ein Zeichen, dass es bald losgeht. Gut finden wir, dass die Landesstraße hinter der Neckarbrücke in Abgrenzung zum Gewerbegebiet am Rand dann mit Bäumen bepflanzt wird und der Erweiterung insgesamt überlegt vorgenommen wurde. Ärgerlich ist, dass es noch keine genaueren Pläne des Landes zur neuen Neckarbrücke gibt, denn die Straßenführung könnte eigentlich gleich die zukünftige Brückenführung berücksichtigen.

*V.i.S.d.P. Kai Buschmann, April 2017*